



# FURTH

## ARTH

### SCHATZHOFEN

Furth, im Januar 2009

Homepage: <http://www.furth-bei-landshut.de>

E-Mail: [info@vg-furth.de](mailto:info@vg-furth.de)

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger !

Zuerst Ihnen allen ein gutes neues Jahr 2009 ! Uns allen wünsche ich, dass wir uns nicht von der Versagtheit anstecken lassen, die gerade immer stärker um sich greift, denn Furcht ist ein schlechter Ratgeber. Die Generationen vor uns hatten noch ganz andere Krisen zu bewältigen, und wir können das auch. Wenn uns bewusst ist, dass wir nach wie vor in einer der wohlhabendsten Regionen der Erde leben, dann sollten wir jetzt mit Zuversicht und Tatkraft die Probleme angehen, die Gier und Maßlosigkeit verursacht haben.

Unsere Ausgangslage gemeindeseits ist dabei durchaus als günstig zu bezeichnen: eine Infrastruktur in überwiegend sehr gutem Zustand mit kalkulierbaren Folgekosten, solide Finanzen, viele engagierte Bürger/innen und ein Gemeinderat, der vorausschauend und sorgfältig an der Zukunft unserer Gemeinde arbeitet. Ökonomisch, ökologisch, kulturell und sozial voranzukommen, ist unser gemeinsames Ziel.

Dabei jeden zu benennen, der hier mitarbeitet, ist unmöglich, sehr wohl aber mich bei allen ganz herzlich zu bedanken, für alles, was sie für uns tun.

Bitte arbeiten Sie weiter mit, an einer lebens- und liebenswerten Zukunft für Furth!

Ihr Bürgermeister

(Dieter Gewies)

## Aus dem Gemeinderat

- Die bisher provisorische Schulbushaltestelle im Baugebiet Westermeierfeld wird auf die Dauer eingerichtet und mit einem Wartehäuschen (wie Haltestellen Kreisel und Linden) versehen.
- Der Geh- und Radweg entlang der B 299 wird wegen des noch offenen Planungsverfahrens (Umgehungsstraße) vorerst nur mit einer wassergebundenen Deckschicht versehen. Bauträger dafür ist das Staatliche Bauamt.
- Statt der angesetzten Gewerbesteuer in Höhe von 220.000 € beläuft sie sich heuer auf cirka 580.000 €, was für Furth absoluter Rekord ist. Bürgermeister und Gemeinderat bedanken sich bei unseren Firmen für diese Steuer und auch bei den Further Bürgerinnen und Bürgern für ihren Einkauf in der Gemeinde. Sie helfen damit direkt dazu, dass wir den Schul- und Turnhallenumbau ohne neue Schulden finanzieren können.
- Die Interessentenliste für die Mietwohnungen im ersten Bauabschnitt (teilweise Sozialwohnungen) werden an die Josefsstiftung weiter gegeben. Von dort werden alle angeschrieben. Die Vermittlungsrolle der Gemeinde ist damit für diesen Personenkreis beendet.
- Die Akustik im neuen Musiksaal der Volksschule wird noch weiter optimiert, um besonders gute Voraussetzungen für Darbietungen aller Art zu erreichen.
- Nachdem – nicht nur in Furth – die Nachfrage nach Bauland sehr stark zurück gegangen ist, ändert die Gemeinde die Grundstücksbereitstellung in erheblichem Umfange. Bisher wurde die Vergabe neuer Grundstücke (jährlich cirka 5 in Furth und 3 in Arth) zurückhaltend gehandhabt, um die Integration möglichst gut zu ermöglichen und die Infrastruktur nicht zu überfordern.
- Der zurückgehenden Nachfrage, und damit in Verbindung mit den ebenfalls rückläufigen Grundstückspreisen möchte der Gemeinderat mit folgenden Beschlüssen begegnen:
  1. Die Grundstückspreise in Furth bleiben unverändert (Regelpreis mit Positivliste 135 €/qm).
  2. Für neu zu entwickelnde Bauplätze wird ein „Kinderbonus“ eingeführt, um Familien in ihrem Wunsch nach einem eigenen Haus zu unterstützen, aber auch um den Anspruch einer besonders kinderfreundlichen Gemeinde zu unterstreichen. Bei dem 1. Kind wird eine Ermäßigung von 5 €, ab dem 2. Kind eine Ermäßigung von je 2,50 € auf den Quadratmeterpreis gewährt. Diese Ermäßigung gilt auch für fünf Folgejahre ab Verbriefung.
  3. Diese Reduzierung im Verkaufspreis hat auch zur Folge, dass die Gemeinde den Ankaufspreis ebenfalls reduzieren muss. Ab sofort werden für den Quadratmeter 30 € (bisher 40 €) gezahlt.
- Beim Übergang über die Staatsstraße am Rathaus soll eine zweite Ampelanlage errichtet werden. Schon jetzt ist das sichere Überqueren der Straße zu bestimmten Tageszeiten kaum möglich. Da 2009 die B 299 für längere Zeit total gesperrt ist, wird sich während der Bauarbeiten die Zahl der Fahrzeuge etwa verdoppeln. Zuständig für Maßnahmen an der Staatsstraße ist das Staatliche Bauamt.

- Der neue Gemeindehaushalt kann verabschiedet werden, sobald die Schlüsselzahlen (zum Beispiel Kreis- und Bezirksamlage) bekannt werden.

### **Volkshochschule Furth/Obersüßbach**

Wie bereits über die Tagespresse bekannt gegeben wurde, fusionierten die beiden Volkshochschulen Furth/Obersüßbach und Weihmichl zum 01.01.2008. Dies ist sowohl aus organisatorischen, als auch aus ökonomischen Gründen sinnvoll, da beide Volkshochschulen nur drei Kilometer auseinander lagen. Beide Einrichtungen mussten bisher bei gleichem oder ähnlichem Themenangebot Kurse absagen, da Interessenten nicht gebündelt werden konnten. Mit dieser Maßnahme kann auch Personal eingespart werden, auch wenn dieses ehrenamtlich arbeitet. Die Fusion kam auch einem langjährigen Wunsch des Bayerischen Volkshochschulverbandes und des Landratsamtes Landshut entgegen.

Die Schirmherrschaft über die neue, vereinte VHS hat Herr Bürgermeister Sebastian Satzl von Weihmichl übernommen, unter anderem auch mit dem Hintergrund, dass die Aufgaben unter den VG-Bürgermeistern gleichmäßig verteilt sein sollen. Die Leitung der VHS fiel Dr. Christian Schwarz und Andrea Knyrim zu. Monika Wagner, die alleine die Leitung der VHS Furth /Obersüßbach seit etwas mehr als vier Jahren inne hatte, begrüßte den Führungswechsel aus gesundheitlichen Gründen und bedankt sich bei allen Referenten, allen Hilfskräften in der VG-Verwaltung, bei der Schulleitung der Volksschule Furth und den beteiligten Lehrkräften, beim Sportverein Furth für die Gastfreundschaft, bei den Hausmeistern, die immer hilfsbereit waren und nicht zuletzt bei den Bürgermeistern Dieter Gewies und Alfons Satzl für deren tatkräftige Unterstützung und das immer offene Ohr.

Der Dank gilt aber auch allen KursteilnehmerInnen, die durch ihren Besuch der Kurse den Bestand der VHS gefestigt haben.

Die telefonische Erreichbarkeit der neuen VHS entnehmen Sie bitte dem Programmheft für Frühjahr/Sommer 2009, das Ihnen wie bisher, jedoch in neuem „Outfit“ zugehen wird. Wie gewohnt ist das Programm auch aus der Tagespresse zu entnehmen.

Frau Wagner auch von Seiten der Gemeinde Furth und Obersüßbach unseren herzlichen Dank für die geleistete Arbeit.

## **Gemeinderatssitzungen**

Neben der „normalen „ Tagesordnung befasst sich der Gemeinderat auf der Gemeinderatssitzung am 9. Februar besonders mit dem Thema „Energie“ und am 2. März mit „Verkehr“. Informieren Sie sich durch einen Besuch bei den öffentlichen Gemeinderatssitzungen aus 1. Hand!

## **Christbäume**

Wir bedanken uns wieder ganz herzlich für die gespendeten schönen Weihnachtsbäume bei Familie Kirschstein, Herrn Kindsmüller und Herrn Dimke vom Universitätswald.

## **Ehrenamt**

Der Bayerische Fußballverband zeichnete vom DJK-SV Herrn Rudolf Zeiler für seinen Einsatz mit dem Ehrenamtspreis 2008 aus. Herzlichen Glückwunsch!

## **Laub und Schnee**

... müssen die Anlieger auf ihrem Gehsteig selbst entfernen. Wo kein Gehweg besteht, muss ein entsprechender Streifen entlang der Straße von Laub und Schnee frei gehalten werden. Wenn vom Nachbarn Laub auf das eigene Grundstück fällt, so gilt hier das Privatrecht. Die Nachbarn müssen das untereinander regeln.

## **Kinderfasching und Jugenddisco**

Am Samstag, 7. Februar, findet von 14 bis 17 Uhr der Kinderfasching im Gasthaus Büchl, Frohnberg, statt, anschließend von 17.30 bis 20 Uhr die Kinder- und Jugenddisco ab der 4. Klasse  
Der Kinderfasching in Arth findet am 18. Februar ab 14 Uhr im Gasthof Kollmeider statt.

## **VdK - Sprechtag**

Im Further Rathaus am	Donnerstag, 5. Februar	von 13.30 - 15 Uhr
	Donnerstag, 12. Februar	von 10.30 – 11.30 Uhr
	Donnerstag, 5. März	von 13.30 – 15 Uhr
	Donnerstag, 12. März	von 10.30 – 11.30 Uhr

## **AOK – Sprechtag**

Jeden letzten Donnerstag im Monat von 16 bis 17 Uhr hält die AOK einen Sprechtag im Rathaus Furth ab. Ansprechpartner ist Herr Harald Schmidt.

## **Energieberatung**

Angesichts der Turbulenzen auf dem Energiemarkt, nicht zuletzt auch wegen des Klimawandels, sind das Einsparen von Energie und der Einsatz erneuerbarer Energien dringend notwendig. Die Verbraucherzentrale bietet einmal im Monat die Möglichkeit, sich kompetent von einem Energieberater informieren zu lassen. Es entsteht lediglich ein Unkostenbeitrag von 5 €.

Anmeldung in der Gemeinde ist notwendig:

Frau Biberger, Tel. 08704-911919. Termine (jeweils erster Mittwoch im Monat): 4. Februar, 4. März; 1. April - jeweils von 14 bis 17 Uhr.

## **Neue Gesetzeslage für Bauherren**

Am 1. Januar ist das „Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz“ in Kraft getreten. Es verpflichtet zum Einsatz von erneuerbaren Energien beim Neubau von Gebäuden. Neben der Eigenerzeugung mit Erneuerbaren, kann Wärme auch aus Nah- und Fernwärmenetzen stammen, wenn diese zu einem wesentlichen Teil mit erneuerbaren Energien oder Kraft-Wärme-Koppelung betrieben werden. Beratung siehe Beitrag vorher „Energieberatung“.

## **Gewässerunterhalt**

Furth ist seit vielen Jahren Mitglied im Gewässerunterhaltszweckverband. Dieser ist für die Gemeinde und in Zusammenarbeit mit ihr zuständig für den Unterhalt der Gewässer III. Ordnung. Dies sind die meisten Gewässer in der Gemeinde. Das Verfahren ist genau festgelegt: Anlieger melden den Unterhaltsbedarf bei der Gemeinde schriftlich an. Termin 30. Januar 2009. Nach Überprüfung auf Notwendigkeit und Übereinstimmung mit den gültigen Vorschriften und Gesetzen erfolgen die Arbeiten im Herbst/Winter 2009.

Wir bemühen uns um einen wirtschaftlichen und kostengünstigen Unterhalt und können deshalb auf Anliegerbeiträge verzichten.

Bitte unterstützen Sie uns dabei! Danke!

### **Grüße aus den Partnergemeinden**

Die Partnergemeinden Krupski Mlyn in Polen/Oberschlesien und Ottensheim in Oberösterreich wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern von Furth für das neue Jahr alles Gute.

### **DSL für Furth**

Die schnelle DSL-Verbindung für Furth weist, wie für die meisten vergleichbaren Orte, erhebliche Lücken auf. Seit die Telekom privatisiert wurde, sieht man dort eine flächendeckende Kommunikationsinfrastruktur nicht mehr als vordringlich an. Nur was sich „rentiert“, wird gemacht. So wälzt der Staat dieses Problem weitgehend auf die Gemeinden ab.

Beim derzeitigen Stand des Verfahrens ist eine Entscheidung noch nicht möglich, wir informieren Sie aber über den weiteren Verlauf der Verhandlungen.

### **„Feste feiern – aber richtig“**

Zu den neuen Genehmigungsrichtlinien für öffentliche Festveranstaltungen hält das Landsratsamt zwei Informationsveranstaltungen ab:

Die erste Abendveranstaltung am 3. Februar um 19 Uhr ist für die Veranstalter gedacht, die bereits konkrete Pläne für eine Festveranstaltung im Jahr 2009 (zum Beispiel Feuerwehr Arth, siehe eigener Beitrag) haben, für alle anderen ist ein weiterer Termin am 28. April um 19 Uhr angesetzt.

### **Ernennung zum Standesbeamten**

Mit Urkunde vom 20.11.2008 wurde Herr Michael Bruckmoser zum Standesbeamten an der Verwaltungsgemeinschaft Furth (Gemeinden Furth – Obersüßbach – Weihmichl) ernannt.

### **Urnenwand und Friedhof**

Leider kommt es immer wieder zu kleineren Beschädigungen auf dem Friedhof in Furth. Kerzen werden entwendet, Blumen von den Gesimsen an der Urnenwand gestoßen. Bitte informieren Sie die Gemeindeverwaltung, wenn Sie Vandalismus beobachten. Das gilt selbstverständlich für den gesamten Gemeindebereich

### Lehrkräfte an der Volksschule

An unserer Volksschule unterrichten:

	<u>Klasse</u>	<u>Schülerzahl</u>
Herr Pfr. Albers Peter		
Frau Amberger Gabriele	1 a	20
Frau Anderl Irmengard	2 a	20
Frau Bartl Margarete	2 b	21
Herr Baumeister Meinrad	7	30
Frau Brosig Barbara	5	16
Herr Brückner Manfred	4 b	26
Frau Drache Tanja Maria		
Frau Finkenzeller Karoline		
Frau Götz Katrin	6	24
Frau Hackel Margot	1 b	21
Herr Ivanica Anton		
Frau Kammermayer Angelina	9	29
Herr Krach Hans Joachim		
Frau Riel Dorothea		
Frau Robl Ida		
Frau Rohrmeier Beatrix	8	26
Frau Seredinski Helga		
Frau Sieber Gabriele		
Frau Stanglmayr Anita	3 a	25
Herr Wieland Markus		
Herr Wimbauer Christoph	4 a	24
Herr Zeiler Christian		
Frau Zweckl Monika	3 b	25

### Furth im Bayerischen Rundfunk

Im Rahmen der Berichterstattung über die Weltklimakonferenz in Posen/Polen hat der Bayerische Rundfunk auch einen sehr positiven Beitrag über Furth gebracht. Es ist dies der 41. Beitrag über unsere Gemeinde in den überregionalen Medien Funk und Fernsehen.

## **Gemeindep Partnerschaft Furth – Krupski Mlyn**

Anlässlich des Botschafterempfangs an den polnischen Botschaften in Berlin und Prag wurde häufig nach den Ereignissen und Aktivitäten dieser Partnerschaft gefragt. Hier ein kurzer Überblick:

- Die Gemeinde Furth wurde durch eine Anzeige in der Bayerischen Gemeindezeitung im August 1999 auf die Gemeinde Krupski Mlyn aufmerksam.
- Die erste Kontaktaufnahme folgte im September 1999
- Im April besuchte Herr Bürgermeister Gewies die Gemeinde Krupski und darauf folgte ein Gegenbesuch durch Herrn Bürgermeister Murowski
- Die erste Fahrt war eine Gruppenfahrt mit einer Gruppe von ca. 15 Jugendlichen nach Krupski Mlyn.
- Darauf folgten 10 Jugendaustausche und 4 gemeinsame Jugendfahrten nach Berlin, Nördlingen und Coburg.
- Durch die Jugendaustausche entstanden Freundschaften, die Kultur des anderen Landes wurde erkundet und Vorurteile wurden abgebaut.
- Die Jugendfahrten wurden von der polnischen Seite durch das Gymnasium und bei der deutschen Seite durch die Katholische junge Gemeinde organisiert.
- Des Weiteren fanden ca. 10 Erwachsenenfahrten statt, zum Teil mit Vereinen, dem Gemeinderat und interessierten Bürgern.
- So war es auch der Schatzhofener Feuerwehr möglich, am Feuerwehrfest der Gemeinde in Polen teilzunehmen.
- Die offizielle Partnerschaftserklärung wurde im Oktober 2000 unterzeichnet.
- Für das Jahr 2009 sind bereits wieder gegenseitige Besuche geplant.

### **Verkauf von Tischen und Stühlen**

Der Verkauf von alten Schultischen und –stühlen verlief sehr erfolgreich. Kleine Reste sind noch vorhanden.  
Bitte wenden sie sich an den Schulhausmeister Herrn Wittmann!

### **Nikolausmarkt 2008**

Sehr schön ist wieder der Nikolausmarkt 2008 verlaufen. Für so eine Veranstaltung mit über 2000 Gästen ist viel Zeit, Mühe und Aufwand nötig.  
Danke allen Budenbeschickern, der Musik, dem Bauhof und natürlich Ihnen, liebe Gäste, für Ihren Besuch.

### **Volkstanzabend**

... ist am 2. März für die elsässische Bürgermeisterdelegation angesagt.  
Es spielen die Böhamer Musikanten. Der Ort wird rechtzeitig bekannt gegeben.  
Alle Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.

### **Schaukasten im Rathaus**

Aussteller und Sammler gesucht. Bitte bei der Gemeinde melden!

### **Spenden**

Von Further Bürger/innen, Vereinen und Initiativen wurde – gerade in der Weihnachtszeit – wieder sehr großzügig für viele soziale Zwecke gespendet.  
Vielen Dank dafür, dass Sie auch an andere denken!

### **Schützenball Arth**

Am 31. Januar findet der traditionelle Schützenball im Gasthof Kollmeder statt.  
Beginn: 20 Uhr; Saaleinlass: ab 19 Uhr

### **Bürgerball 2009**

Am 21. Februar findet in der Schloßwirtschaft um 20 Uhr wieder der Bürgerball statt. Einen Kartenvorverkauf gibt es nicht.

### **3. CSU – Wattturnier**

... findet am 27. Februar um 19 Uhr im Gasthof Kollmeder in Arth statt.

### **Freiwillige Feuerwehr Arth**

Die FFW Arth feiert dieses Jahr ihr 135-jähriges Bestehen. 1. Vorstand Michael Stanglmayr bittet, folgendes zu berücksichtigen:

„Die FF Arth plant für Juli 2009 ein bescheidenes Feuerwehrfest. Grund dazu ist einerseits der bis dahin hoffentlich fertig gestellte Anbau sowie das 135-jährige Bestehen der Arther Wehr. Wir planen dazu folgenden Ablauf:

- |                            |   |
|----------------------------|---|
| Donnerstag, 23. Juli 2009: | - kirchl. Weihe des Anbaues, Bieranstich und gemütliches Beisammensein am FF Haus zusammen mit den Patenvereinen FF Pfettrach und FF Furth, sowie den Arther Ortsvereinen                               |
| Freitag, 24. Juli 2009     | Party im Zelt   |
| Samstag, 25. Juli 2009-    | „d` Bertl und i“ – das Kabarett aus dem Rotttal   |
| Sonntag, 26. Juli 2009     | vormittag: Festgottesdienst der Kirchengemeinde Arth „300 Jahre Arther Kirche“<br>mittag: Festmahl im Festzelt (Organisation durch die Kirchenverwaltung Arth)<br>abends: Ausklang des Festes mit Musik |

### **Neuregelung beim EEG (Erneuerbare Energien Gesetz)**

Zu diesem Thema ist uns in der letzten Ausgabe des Informationsblattes ein Fehler unterlaufen (ein Satz fehlt). Wir bitten, das zu entschuldigen und drucken den – jetzt richtigen – Beitrag nochmals ab:

Eine sehr attraktive Neuerung gibt es beim EEG für Solarstromanlagen (Photovoltaik). Solarstromanlagen sind in unserer Gemeinde sehr zahlreich auf den Dächern verbreitet. Bisher war es so, dass man auf dem Dach erzeugten Strom vollständig ins vorhandene Stromnetz einspeisen musste. Dafür hat man eine Vergütung bekommen, die so berechnet ist, dass man für das eingesetzte Geld auch eine anständige Verzinsung erhält. Das gilt auch weiterhin, wobei diese Vergütung für Neuanlagen jedes Jahr sinkt, aber in der Regel auch die Anlagenpreise. Die garantierte Vergütung wird 20 Jahre lang bezahlt. Ab 2009 sind das 0,4301 €/KWh.

Seit 1. Januar 2009 kann man den auf dem Dach erzeugten Solarstrom auf direktem Wege auch selbst nutzen. Für diesen selbst verbrauchten Strom erhalten Sie zusätzlich einen Bonus von 0,2501 €/KWh. Der selbst verbrauchte Strom kostet Sie also nur 0,18 €/KWh, (je nach Ihrem Tarif) und dies ohne Strompreiserhöhung für 20 Jahre.

Sie können Geld sparen, vermindern Abhängigkeit von Energieimporten und schonen die Umwelt!

Wo können Sie sonst noch so sinnvoll Ihr Geld gewinnbringend anlagen?

### Wir gratulieren

Datum:	Name Vorname:	Alter:	Datum:	Name Vorname:	Alter:
20.01.2009	Winklmeier Sebastian	80 Jahre	13.02.2009	Hofrichter Georg	75 Jahre
24.01.2009	Hammerschmidt-Wester Ursula	70 Jahre	24.02.2009	Molnar Katharina	85 Jahre
26.01.2009	Schweiger Dorothea	70 Jahre	26.02.2009	Lehner Gabriele	70 Jahre
28.01.2009	Pauli Anna	90 Jahre	01.03.2009	Deml Barbara	70 Jahre
04.02.2009	Winter Hubert	70 Jahre	07.03.2009	Lachner Georg	70 Jahre
04.02.2009	Graßl Johann	75 Jahre	11.03.2009	Huber Michael	70 Jahre
05.02.2009	Meier Ida	80 Jahre	11.03.2009	Fellermaier Margarete	70 Jahre
10.02.2009	Hinz Leo	90 Jahre			
12.02.2009	Heim Christa	70 Jahre			
13.02.2009	Fuchs Karl	75 Jahre			

### **Silberne Hochzeit können feiern**

23.01.2009                      Mangold Otto und Antonia

### **Zum 50-jährigen Hochzeitsjubiläum herzlichen Glückwunsch**

03.03.2009                      Hatzl Jakob-Johann und Maria

### **Zur Geburt herzlichen Glückwunsch**

Wegscheider Klaus und Karin zur Tochter Laura

Mit der Nennung im Informationsblatt der Gemeinde möchten wir eine kleine Freude bereiten. Selbstverständlich respektieren wir Ihren Wunsch, anlässlich von Jubiläen oder Geburten nicht genannt zu werden. Darum bitten wir um rechtzeitige Mitteilung. Dieses Blatt ist auf Recyclingpapier matt 80g/m<sup>2</sup> gedruckt. Auch damit möchten wir einen kleinen Beitrag zum Umweltschutz liefern.

